

JUBILÄUM

Die Jugend kümmert sich um das Alte

In der Regensburger Jugendbauhütte befassen sich junge Menschen mit Bau- und Bodendenkmälern. Projekt hat zehnten Geburtstag.

Von Angelika Lukesch

08. Juni 2019 13:30 Uhr



Zehn Jahre Jugendbauhütte werden gefeiert. Hinten links Stefan Aichner, rechts Lutz Heitmüller mit FSJlern. Foto: Angelika Lukesch

REGENSBURG. Am Freitag wurde im Garten der königlichen Villa, dem Sitz der Dienststelle Regensburg des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, ein runder Geburtstag gefeiert. Vor rund zehn Jahren war auf Initiative der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) die Jugendbauhütte Regensburg gegründet worden. In der Jugendbauhütte

Regensburg können junge Leute ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. In den vergangenen zehn Jahren nahmen über 200 junge Menschen die Möglichkeit wahr, sich auf diesem Weg Kenntnisse über den Denkmalschutz anzueignen.

Generalkonservator Professor Mathias Pfeil erklärte, dass die jungen Menschen, die ein Jahr bei der Jugendbauhütte absolvieren, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenbringen würden. Es sei äußerst wichtig, dass man jungen Menschen Denkmalpflege vermittele, damit auch in Zukunft dem Denkmalschutz Beachtung und Wertschätzung entgegen gebracht werde. „Denkmäler definieren ´Heimat´“, sagte Professor Pfeil.

Funken der Begeisterung

Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer erklärte, dass man bereits in jungen Leute den Funken der Begeisterung für Bau- und Bodendenkmäler entfachen müsse, damit sie auch in ihrem späteren Leben Denkmäler als Zeugen einer vergangenen Zeit wertschätzten. Die Jugendbauhütte Regensburg habe „viele tolle Projekte“ durchgeführt. „Das Jahr in der Denkmalpflege bringt den jungen Leuten sehr viel“, sagte die Bürgermeisterin und bedankte sich bei Christine Schimpfermann, die die Jugendbauhütte nach Regensburg gebracht habe.

Auch der Landkreis Regensburg könne sehr viel in Sachen Bau- und Bodendenkmäler aufweisen, nämlich 2650 Stück, sagte Landrätin Tanja Schweiger. Daher unterstütze der Landkreis die Jugendbauhütte seit 2015 pro Jahr mit 5000 Euro. Es sei von großer Bedeutung, jungen Leuten ein Bewusstsein dafür zu vermitteln, wie wertvoll diese Denkmäler seien, sagte Schweiger. Auch der stellvertretende Bezirkstagspräsident Thomas Thumann lobte die Idee der Jugendbauhütte: „Das praktische Tun ist eine Chance, die Jugend für die Denkmalpflege zu begeistern.“

Zeit zur Persönlichkeitsbildung

Lutz Heitmüller, Vorstand der DSD, stellte fest: „Alle Bemühungen in der Denkmalpflege sind umsonst, wenn es keinen Nachwuchs gibt.“ Die Jugendbauhütte Regensburg sei in den letzten zehn Jahren einen äußerst erfolgreichen Weg gegangen, für ein Projekt habe es sogar den Bayerischen Staatspreis gegeben. Heitmann erklärte, dass ein Jahr Jugendbauhütte „persönlichkeitsbildend und berufsorientierend“ sei.

Die Jugendbauhütte Regensburg



Zugang:

Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können bei der Jugendbauhütte ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

Beteiligung:

An der Jugendbauhütte haben 200 Menschen in den letzten zehn Jahren ein FSJ absolviert.

Doch was sagen die jungen Menschen, die derzeit bei der Jugendbauhütte Regensburg ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, selbst dazu? „Ich bin in einem Steinmetzbetrieb in Passau beschäftigt. Manche sind bei der Bayerischen Schlösserverwaltung tätig. Es ist halt echt mal cool zu sehen, was man so machen kann“, sagt Nadja Dengler (18) aus dem Allgäu. Ihr FSJ läuft noch bis zum 30. August. Sie erzählt, dass sie sich schon immer für alte Gebäude interessiert habe, doch auf die Jugendbauhütte sei sie nur per Zufall gekommen.

Auch bei Sara (21) spielte der Zufall eine Rolle, als sie zur Jugendbauhütte kam. Sie arbeitet während ihres FSJ in einem Betrieb in Würzburg, der Glasrestaurierungen für Kirchen übernimmt. Sara stammt aus Baden Württemberg. Sie findet das FSJ in der Jugendbauhütte super: „Es macht

wirklich total viel Spaß!“, sagt sie, und Lucie (21) aus Erfurt pflichtet ihr aus vollem Herzen bei. Sie arbeitet am Göring-Institut in München und hilft beim Restaurieren von Möbeln und Figuren.